

MICHA - WER IST WIE GOTT? DER GERECHTE RICHTER UND SORGENDE HIRTE ISRAELS

Einleitung	Israels drohendes Gericht und zukünftige Sammlung		Gericht über die Führer Israels und zukünftiges Gottesreich		Gottes Rechtsstreit mit Israel und endgültige Rettung	
Das Wort des Herrn, an Micha, über Samaria und Jerusalem	Das kommende Gericht über Israel	Die zukünftige Sammlung des Überrest Israels	Die Verurteilung der Führer des Volkes	Das zukünftige herrliche Gottesreich	Ein letzter Appell an das Herz des Volkes	Die Zuversicht des Propheten in seinen Gott
1,1	1,2 – 2,11	2,12 - 13	3,1 - 12	4,1 - 5,14	6,1 - 7,6	7,7 - 20
	Gericht	Heil	Gericht	Heil	Gericht	Heil
	Erster Zyklus: Hört!		Zweiter Zyklus: Hört!		Dritter Zyklus: Hört!	
	Anklage und Befreiung		Erniedrigung und Erhöhung		Schuld und Vergebung	
Zeit: 735 - 697 v. Chr.						

- **Jüd. Einordnung:** Propheten (Hintere)
- **Verfasser:** Micha (d.h. Wer ist wie der Herr?)
- **Schlüsselverse:** 6,6-8; 7,18-20
- **Schlüsselworte:** Jakob, Zion, wandeln, höre, Völker, Überrest, Gerechtigkeit
- **Zweck:**
 1. Der historische Zweck des Buches war die Bezeugung des gewaltigen Zorns wegen der Sünden im Land, seinem sozialen Unrecht und seiner Gewalttat trotz äußerlicher Religiosität.
 2. Zudem will Micha auf die Ankunft des Messias verweisen, der aus bescheidenen Verhältnissen kommen und Treue und Recht bringen würde, wie sie Abraham versprochen waren.
- **Themen und Besonderheiten:**
 1. Der Herr schreitet über die Erde (1,3.4)
 2. Der Prophet des armen Mannes
 3. Michas Evangelium der sozialen Gerechtigkeit (6,6-8):
 4. Israels vollständiges Versagen (7,2-6)